

Unreadable Eyes

Von abgemeldet

Kapitel 2: Die Sonderschule

Ich weiß, meine Titel sind nicht sehr einladend, aber naja, ich versuchs, würd mich ja über mehr Kommiss freuen, aber ich habe einen der es mag^^, sorry für die Rechtschreibfehler! Ich bin oft so zerstreut. So aber nun lest selbst!

Eure mangasoul

Still schweigend, so wie ich Kai kannte, lief er neben mir her. Der Weg kam mir wie eine endlos lange Strecke vor. Wir mussten mit der Straßenbahn fahren. Diese Gedränge und Gequetsche. Es ist einfach scheußlich in Japan. Ich versuchte ein kleines Gespräch auf zu bauen. "Lebst du schon immer in Japan.?" "Hmm.", bekam ich zur Antwort, wenn man das Antwort nennen konnte. Mir schlich sich der Gedanke ein, dass er nicht mit mir reden will, weil er mich nicht leiden kann. Schnell war dieser auch wieder verschwunden, da er mich ja erst einen Tag kannte. Seine Augen ließen wieder nicht aus sich lesen. Sie waren auf einmal blau. Kein gewöhnliches blau, mehr so ins eisfarbene hinein. Ich starrte Kai an. Alle Passagiere beobachteten mich. Ich bekam es natürlich nicht mit. Bis ich endlich sah, dass die beiden eisblauen Augen in meine starrten. "Hör auf damit.", sagte nur die dunkle Stimme von Kai. // Womit denn?// "Mich anzustarren." //Häh, was das denn jetzt schon wieder?// Ich fragte mich wirklich langsam, ob er nicht meine Gedanken lesen konnte. Am besten ich dachte gar nichts mehr. Es war schwer ihn nicht wieder anzuschauen, doch ich hielt es aus. Am Ziel angekommen, stellte ich mich in irgendeine Ecke und wartete, dass es klingelte. Kai hatte sich zu einer Gruppe Jungs gesellt. Ich dachte er war das erste Mal hier. Doch wie sich später heraus stellte, waren es alte Freunde.

So schaute ich mich wieder und wieder um. Meine Umgebung nahm ich immer sehr genau unter die Lupe. Es war alles sehr steril gehalten hier. Der Schulhof war kahl, nur eine Sache fiel mir auf. Ein kleiner Blumengarten, voll mit Lilien. Es waren rote, meine Lieblingsblumen. Ich schaute öfters hinüber. Da sah ich den Schulgärtner. Es war ein alter gemütlicher Mann, der sich anscheinend gut um die Blumen kümmerte.

Endlich klingelte es. Ich ging in dieses große Gebäude hinein, das einem Backsteingebäude sehr glich. Es sah etwas alt aus, aber das war mir sehr sympathisch. Die Gänge waren lang und man konnte sich leicht verirren. Wie es eigentlich nicht meine Art war, tat ich dieses wirklich. Ich irrte umher, bis ich von einem Jungen mit Brille abgefangen wurde. Er wirkte sehr hektisch und wedelte wie wild mit den Armen. Nach seinem Aussehen, war er der Schülersprecher. "Ich suche dich schon die ganze Zeit, komm mit ins Sekretariat." Er schliff mich hinter sich her, im wahrsten

Sinne des Wortes. Ich hatte keine Lust mehr. Damals wollte ich mich einfach nur noch hinsetzen. Schnell hatte ich ein paar Formulare ausgefüllt, dann gingen wir zum Klassenraum. Ich sollte draußen warten bis der Lehrer mich rief. Das tat ich auch, hatte ja sonst nichts Besseres zu tun. Dann ertönte eine Stimme, die meinen Namen rief. Ich ging ziemlich locker in die neue Klasse. Alle starrten mich an. Ich konnte so etwas nicht leiden. Leute starren dich komisch an und tuscheln dann etwas, was nur ein Mäuschen versteht. Aber mir ging es, ich sag es so wie es ist, am Arsch vorbei. Ich setzte mich an einen Fensterplatz und schaute auch sofort durch dieses hindurch. Da sah ich das Klassenzimmer in dem Kai saß. Er kippelte, kaute Kaugummi und redete mit einer obszönen Transe. Er musste wohl gemerkt haben, dass ich ihn beobachtet hatte. Auf jeden Fall schaut er zu mir herauf und grüßte mich. Der Transvestit machte ein blödes Gesicht, ließ sich etwas von meinem "Freund", mehr oder weniger, sagen und grinste mir dann zu und grüßte mich ebenfalls. //Was soll das denn?//, hatte ich mir nur gedacht. Vorsichtig hob ich ebenfalls die Hand und setzte zu einem kleinen Lächeln an. Kai schüttelte nur den Kopf. //Was hat das nun schon wieder zu bedeuten?//, wollte ich unbedingt wissen. Die Lehrer scherten sich nicht viel um die Schüler, denn jeder machte hier irgendwie was er wollte. Es war nun mal eine Sonderschule.

Ich war grad mal zwei Stunden hier und schon kamen irgendwelche Typen an. "Hey Kleiner, schon vergeben? Haste heut Abend was vor? Wir würden dich gern mitnehmen." Gelangweilt sah ich aus dem Fenster und sagte nur: "Verzieht euch." "Ach komm schon." Sie fingen an mich zu betatschen, aber die Lehrer sagten natürlich nichts, das schien wahrscheinlich Gang und Gebe zu sein. "Lasst ihn gefälligst in Ruhe." Ich hörte nur eine ruhige tiefe Stimme und schaute über die Schultern der beiden in die zwei eisblauen Augen von heut Morgen. Meine Laune besserte sich schlagartig. Wusste der Geier warum, dachte ich mir immer wieder. "Hey, bist du etwa sein Bodyguard." "Wenn du das so sagst." Innerlich nickte ich. Ich hätte ihn gern als Bodyguard gehabt, da er sehr muskulös war. //Er sieht so toll aus.//, dachte ich mir. Dabei erwischte ich mich selbst, was ich da eigentlich dachte. Ich hielt aus Reflex meine Hand vor den Mund. "Komm doch ran du Idiot. Gegen uns hast du eh keine Chance.", spielten sich die beiden auf. Kai zündete sich lässig eine Zigarette an und schaute nach unten. Er schaute auf seine Schuhe und spielte etwas mit ihnen. Die Wut stieg in den beiden auf, bis sie selbst den ersten Schritt machten. Doch dies war ein fataler Fehler. Kai schaute urplötzlich nach oben und mit zwei Tritten waren die beiden auch schon niedergestreckt. Irgendwie war ich sehr stolz. Dann ging Kai wieder. Aber als er an mir vorbei ging flüsterte er in mein Ohr: "Nicht schlimm wenn du mich gut findest. Aber ich werde es niemals erwidern." Mit diesen Worten verließ er die Klasse und ließ mich perplex im Raum stehen. Ich ging zum Lehrer und meldete mich ab, der Grund den ich nannte war Übelkeit. Zum Teil stimmte es. Aber wem hatte ich es zu verdanken. Ihm!

Ich ging hinaus. Das Haus war wieder schnell gefunden, ich hatte mir den Weg schnell eingeprägt. Ich ging durch die Tür und schaute mich um. Es waren keine Schuhe zu sehen. Das hieß natürlich, dass keiner daheim war. Ich schmiss meinen Rucksack in die nächste Ecke und ging die Treppen hinauf ins Bad. Ich ließ Wasser in die Wanne laufen und duschte mich nebenbei schnell. Dann ließ ich meinen Körper langsam in das heiße Nass gleiten. Ich stützte mich mit meinen Armen am Wannenrand ab und legte den Kopf nach hinten. Es bildeten sich durch die Hitze kleine Schweißtropfen in meinem Gesicht und auf meinem Oberkörper. "Was sollte diese Aktion vorhin?" Ich rieb mir die

Augen und hörte nur ein Klacken der Tür. Ich dachte mir es war Megumi. Also schloss ich meine Augen und ließ mich weiter ins Wasser gleiten. Die Person ging aber ins Zimmer neben an. //Kai?//, schoss es mir durch den Kopf. Er kam wieder aus dem Zimmer hinaus und öffnete die Badtür. Er stellte sich vor den Spiegel und beachtete sein Gesicht. Er wusch es sich und die schwarze Schminke die er heute aufgetragen hatte fand an zu verlaufen. Es sah aus wie Tränen, aber es war nur das Wasser, das langsam die dunkle Farbe hinweg spülte. "Bitte lass demnächst nicht deine Sachen irgendwo liegen." ich nickte nur, denn ich konnte in diesem Moment nicht mit ihm reden. er drehte sich um. Ich spürte förmlich, das mein Kopf hochrot wurde. "Du kommst heut Abend mit in eine Disco." Ich machte einen verdutzten Blick. "Ka... Kann ich machen.", stotterte ich vor mir her. "Okay um neun fahren wir los." Mit diesen Worten erließ er das Bad. Ich atmete erleichtert aus. Was sollte das wieder. er tat so als sei heut nichts gewesen. Ich machte mir noch ein paar Gedanken und schlief auf einmal in der Wanne ein.

Zwei Stunden später klopfte es an der Tür. "Wann bist du denn endlich fertig.", ertönte eine gereizte dunkle Stimme. Es war Kai. Es passte gar nicht zu ihm wütend zu sein. Ich schaute auf die Uhr an der Wand und sah das es schon drei Uhr war. //Oh scheiße.// Ich stieg aus der Wanne und meine Haut war ganz runzlig. "AHHHHHHH....!!!" Kai stürmte herein. "Ist was..... passiert?" er verkniff sich ein großes Lachen. Er schaute geradewegs auf mein bestes Stück, wo die Haut ganz verrunzelt war. "ach du scheiße. Was machst du hier drin?" ich schnappte mir aus Reflex das Handtuch neben der Badewanne. "Ich hatte dich nur schreien hören." Kai prustete schon ziemlich enorm, bis er in schallendem lachen ausbrach. "Hör auf!!! los verschwinde!!!" Lachend ging er aus dem Bad und ich versuchte aus der Wanne zu steigen. Dabei rutschte ich aus und meine Knie schallte gegen die Badewannenwand. Ich dachte der Schmerz ließ nie wieder nach. Ich humpelte leicht zum Spiegel. Mein Kopf war hochrot. Der Schmerz ließ meine Augen glasig wirken. Aber ich weinte nicht. Ich weinte nie. Ich zog mir die etwas feuchten Sachen an, die ich mir zurecht gelegt hatte und verließ das Bad humpelnd. Schnell ließ ich mich auf meine Matratze fallen und streckte mein Bein. es schmerzte sehr, aber ich wollte heut Abend mit. Also riss ich mich zusammen und schloss noch für vier Stunden die Augen.

Hallo ihrs,
so mein zweites Kappi. Ich entschuldige mich vorher für unverständliche Sätze und die vielen Rechtschreibfehler, trotz "Checklesens". Mir gefällt die Geschichte einigermaßen, aber ich kann nicht so doll schreiben, sonst hätte ich vielleicht mehr Kommiss, aber bis jetzt leist nur einer. Ich danke dir, dass du sie überhaupt liest. *mich tief verbeug* Nur für die eine habe ich jetzt weitergeschrieben, ich überlege ob ich sie weiter schreibe oder abbreche, aber für dich schreibe ich weiter AngelOfSin. Okay damit bedanke ich mich, dass das zweite Kappi gelesen wurde. Und sorry, dass es so lange gedauert hatte, aber ich hatte wenig Zeit und dazu noch Schreibblockade an manchen Stellen. Ich hoffe das nächste geht schneller.

See you
Eure mangasoul